

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes Wetteramt Frankfurt

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Frankfurt/Main

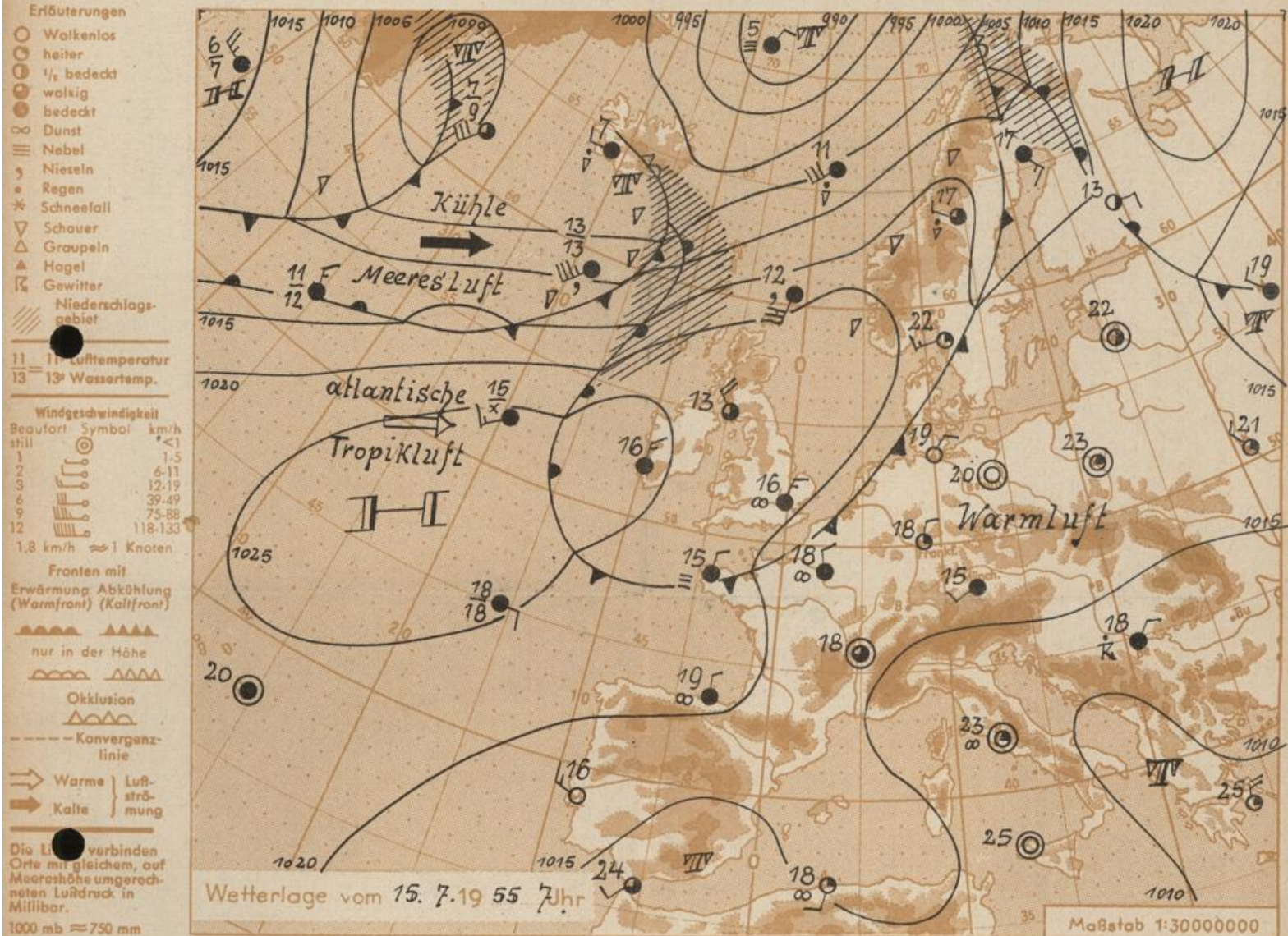
Feldbergstr. 47, Telefon 720 44/45

Erscheint täglich, Postbezug monatlich 2,- DM

Jahrgang 1955

Freitag, den 15. Juli 1955

Nummer 196



Auch in den letzten 24 Stunden kam es in den mittleren und südlichen Teilen des Bundesgebietes wiederum zu gewittrigen Störungen. In der Rhein-Maiebene südlich Frankfurt bis Karlsruhe traten dabei zum Teil recht heftige Gewitter mit örtlichen Wolkenbrüchen auf.

Die Zone lebhafter Störungstätigkeit über dem Nordatlantik hat sich nach Abbau des skandinavischen Hochs ostwärts ausgeweitet. Die im Ärmelkanal angelangte und nach Norddeutschland ziehende Störungslinie zeigt keine wesentliche Wetterwirksamkeit mehr, da über Mitteleuropa erneut Luftdruckanstieg einsetzte. Im Bereich des dabei entstehenden Hochdruckausläufers dürfte in der Folge die Gewitterneigung allmählich zurückgehen.

Vorhersage für Hessen und Rheinland-Pfalz, gültig bis 16. Juli 1955, abends:
Heiter bis wolkig, nachmittags noch vereinzelte Gewitter. Höchsttemperaturen über 25 Grad. Nordostwind.

Weitere Aussichten: Am Sonntag recht warm und überwiegend heiter.

Sonnenaufgang am 16. in Frankfurt/Main 0432 Uhr, Untergang 2029 Uhr MEZ He.
Mondaufgang am 16. (3 Tage vor Vollmond) 0103 Uhr, Untergang 1749 Uhr MEZ